

Nach der Messe ist vor der Messe



Wie wahr. Gemeint sind hier aber zwei ganz unterschiedliche Messen: die gerade anstehende Regionalmesse GET Nord in Hamburg und die Weltleitmesse ISH 2019 in Frankfurt/Main. Während man in Hamburg die Themenfelder BIM, Digitalisierung, Smart Home und Seniorengerechte Bäder in den Fokus genommen hat (lesen Sie dazu die Seiten 38-40), kommen die Informationen zur ISH nun auch langsam aber sicher in die Redaktionen (siehe Seite 41).

In Hamburg zum Beispiel wird es mit der Planner's Arena ein Forum geben, wo TGA-Fachplaner und Elektroplaner aufeinander treffen sollen. Hochkarätige Vortragende, u. a. Peter Rathert, Günther Ohland, Eva-Maria Metz und spannende Themen – das alles in einer Art Amphitheater – machen neugierig darauf, wie die Konferenz bei den Protagonisten ankommt. Die Veranstalter setzen hier ganz bewusst auf die zusätzliche Sparte Elektrotechnik – in Zeiten von Smart Home und Digitalisierung eine richtige Entscheidung und ein dickes Plus für Aussteller und Besucher.

In Frankfurt/Main wurde gar eine ganz neue Halle errichtet, die Halle 12. Im Zuge des Neubaus muss die gesamte Hallenbelegung völlig neu strukturiert werden. Nähere Informationen dazu wird es für Journalisten Anfang Dezember zur offiziellen Pressekonferenz in Frankfurt/Main geben. Auch im Ablauf ändert sich etwas: Die Messe beginnt nun am Montag, den 11.3.2019 und endet am Freitag, den 15.3.2019 mit dem offenen Besuchertag. Über die Themenschwerpunkte der ISH werden wir in den nächsten Ausgaben der SHT detailliert berichten. Noch tröpfeln die Informationen der Aussteller zu ihren Produktentwicklungen spärlich – meist wird ja bis zum letzten Tag in den Entwicklungs- und Marketingabteilungen der Unternehmen getüftelt, gefeilt und verworfen, das wird sich aber erfahrungsgemäß in den nächsten Wochen rasant ändern. Interessantes vermeldet dagegen jetzt schon Pop up my Bathroom, eine Initiative der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e. V. (VDS): Im Bad wird es – nach jahrelanger Abstinenz – wieder farbig. Keine Angst, da sind nicht Waschbecken in Moos-Grün oder Bahama-Beige gemeint, sondern vorerst farbige Wände, Textilien und Accessoires. Man darf gespannt sein auf die Messen in Hamburg und/oder in Frankfurt/Main.

Freundlichst Ihre

Sigrid Busse